

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 2. Juni 1959

Blatt 1007

Tausend Kinder besingen unsere "Heimat Europa"

Zum Wochenende zwei große Konzerte der Kindersingschule  
der Stadt Wien

2. Juni (RK) Tausend Kinder der Kindersingschule der Stadt Wien werden zum kommenden Wochenende gemeinsam mit den Wiener Symphonikern zwei Konzerte geben. Das in jedem Jahr stattfindende "Festliche Singen" steht heuer unter dem Motto "Heimat Europa". Die Konzerte finden Samstag, den 6. Juni, um 15.30 Uhr, und Sonntag, den 7. Juni, um 10.30 Uhr, im Großen Saal des Konzerthauses statt. Die musikalische Leitung hat Prof. Franz Burkhart. Ferner wirkt mit der Organist Dr. Hans Haselböck.

Karten zum Preis von 6 bis 12 Schilling im Konservatorium der Stadt Wien, 1, Johannesgasse 4a, Tür 31, bei den Singschullehrern und an der Konzerthauskasse.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

2. Juni (RK) Donnerstag, den 4. Juni, Route 4 mit Besichtigung der Stadhalle, des Jugendgästehauses Hütteldorf-Hacking, des Steinitzhofes, des Theresienbades sowie verschiedener städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen im 12., 13. und 14. Bezirk.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Wiener Festwochen 1959

=====

Das Programm für Donnerstag, 4. Juni

Theater:

Staatsoper: Wolfgang Amadeus Mozart: "Die Hochzeit des Figaro"  
 Volksooper: Giuseppe Verdi: "Rigoletto"  
 Burgtheater: Ferdinand Bruckner: "Das irdene Wägelchen"  
 Akademietheater: Frantisek Langer: "Gefangene 91"  
 Theater in der Josefstadt: Friedrich Schiller: "Kabale und Liebe"  
 Volkstheater: Jean Baptiste Molière: "Der Misanthrop"  
 Kammerspiele: Miguel Mihura: "Der Engel mit dem Blumentopf"  
 Raimundtheater: Robert Stolz: "Zwei Herzen im Dreivierteltakt"  
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Hans Friedrich Kühnelt: "Eusebius und die Nachtigall"

Musik:

19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):

Internationales Musikfest der Wiener Konzerthaus-  
 gesellschaft

Violinabend Zino Francescatti

Am Flügel: Eugene Bagnoli

Ludwig van Beethoven: Sonate A-dur ("Kreutzer-Sonate")  
 Johann Sebastian Bach: Solosonate Nr. 3  
 Ernest Chausson: Poème  
 Maurice Ravel: Tzigane

19.30 Uhr, Musikverein (Brahmssaal):

Liederabend Hermann Prey

Am Flügel: Alfred Brendel

Hugo Wolf, Beethoven, Schubert  
 (Abonnementkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde)

Bezirksveranstaltungen:

3. Bezirk:

17.30 Uhr, Schweizer Garten: Platzkonzert. Musiksektion der  
 Hauptwerkstätte der Wiener Verkehrsbetriebe. Leitung:  
 Kapellmeister Alois Pospischill. Teilnahme frei.

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, Hintzerstraße 1: Vortrag: Robert  
 Musil. Es spricht Gerhard Fritsch. Eintritt frei.

3. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, Fasangasse 35-37: Dichterlesung. Es liest Fritz Habeck aus eigenen Werken. Eintritt frei.

5. Bezirk:

20.00 Uhr (bei Schlechtwetter 5. Juni), Hof des Alt-Wiener Hauses, Schloßgasse 15: Serenadenabend (Händel, Haydn und Mozart). Mitwirkende: Burgschauspielerin Elisabeth Höbarth, Staatsopernsänger Erich Majkut, Kammerquartett Warchalovsky, Hans Luschnner (Klavier), Tanzgruppe Hans Kres, Hernalser Männergesangsverein "Biedersinn". Leitung: Hans Kres. Eintritt 8 Schilling, 10 Schilling und 12 Schilling (Karten in der Bezirksvorstehung und in der Ballettschule Kres, Castelligasse 19).

7. Bezirk:

19.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Hermannngasse 24-26: Kammermusik und Liedervorträge. Mitwirkende: Mitglieder des Konservatoriums der Stadt Wien. Eintritt frei.

9. Bezirk:

10.00 Uhr, Knaben- und Mädchenvolksschule, Gilgegasse 12: Dichterlesung. Es liest Anneliese Umlauf-Lematsch. Eintritt frei.

18.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Währinger Straße 43: Konzert für die Schüler der Volksschulen Gilgegasse 12 und Währinger Straße 43 und deren Angehörige. Wir musizieren für Kinder. Mitwirkende: Musikschule der Stadt Wien-Alsergrund. Eintritt frei.

10. Bezirk:

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Volksheim, Per Albin Hansson-Siedlung, Stockholmer Platz: Ausstellung: "Aus Favoritens Vergangenheit und Gegenwart" (Gastausstellung des Favoritner Heimatmuseums). Eintritt frei.

19.00 Uhr, Volkshochschule, Leibnizgasse 33: "Was ein Bezirk erzählt". Es spricht Magistratsrat Dr. Adolf Krutiak. Eintritt frei.

13. Bezirk:

20.00 Uhr, Heinz Conrads Parkkeller, Hietzinger Hauptstraße 22: "Ein Wiener Abend in Heinz Conrads Parkkeller". Unter Mitwirkung prominenter Wiener Künstler. Eintritt frei.

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Amtshaus, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum, Führungen des Museumsleiters, Amtsrat Carl Muck, und des 2. Kustos, Schulrat Theodor Ott, werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

19. Bezirk:

19.00 Uhr, Amtshaus, Großer Festsaal, Gatterburggasse 14: Konzert: "Echte alte Wiener Heurigenmusik". Eintritt frei.

20. Bezirk:

19.00 Uhr, Friedrich Engels-Platz, Rondo des Gemeindebaues:  
Platzkonzert. Blasorchester der Wiener Verkehrs-  
betriebe. Leitung: Dr. Hodik. Teilnahme frei.

Nachtrag:6. Bezirk:

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Sonnenuhrgasse 3: Ausstellung von  
Schülerarbeiten der Knaben- und Mädchenvolksschule  
Sonnenuhrgasse 3.

- - -

Elf alte Autos warten auf ihre Besitzer  
=====

2. Juni (RK) Zeichen der Konjunktur: Es gibt nun auch in  
Wien Autobesitzer, die ihren Wagen ganz einfach stehen lassen,  
die Nummerntafeln mitnehmen und sich einen neuen Wagen kaufen.  
Beim alten lohnte sich nicht einmal mehr die Fahrt zum Schrot-  
händler oder man war ganz einfach zu bequem dazu. Die Bilanz  
eines Jahres bei der Magistratsabteilung 48, Stadtreinigung,  
die diese Fahrzeuge abgeschleppt hat, verzeichnet nicht weniger  
als elf verlassene Autos, die nun in der städtischen Garage in  
der Einsiedlergasse auf ihre Besitzer warten. Es handelt sich  
dabei keineswegs nur um Wracks. Unter den verwaisten Fahr-  
zeugen ist auch ein Renault 4 CV zu finden, der im 4. Bezirk  
stehengelassen wurde, ein Opel-Kapitän und ein Opel-Olympia,  
die auf der Wieden, bzw. in Margareten herrenlos aufgefunden  
wurden und sogar ein "Amerikaner", der sich in der  
Strebersdorfer Straße zur Ruhe gesetzt hatte.

Die genaue Aufzählung der Fahrzeuge ist in einer Ver-  
lautbarung im "Amtsblatt der Stadt Wien" enthalten. Die  
Besitzer werden von der Stadtreinigung aufgefordert, ihr Eigen-  
tum zu übernehmen. Die Kosten für das Abschleppen und die  
Aufbewahrung sind allerdings vorher zu entrichten, sodaß auch  
das Amt nicht sehr an den Erfolg seines Aufrufes glaubt. Melden  
sich die Besitzer binnen einem Monat nicht, so werden die Fahr-  
zeuge als Schrot veräußert werden.

- - -

Neuerlich Enquete über die Betreuung alter Menschen  
=====Österreichischer Städtebund beschäftigt sich mit brennendem Problem

2. Juni (RK) Der Österreichische Städtebund hat im Juni des vorigen Jahres in Wien eine Enquete abgehalten, in der das Problem der Betreuung alter Menschen, das in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen hat, zur Diskussion gestellt worden ist. Als Folge dieser Enquete wurden vier Arbeitskreise gebildet, die seither die Teilgebiete "Organisation der Betreuung alter Menschen", "Gesundheit", "Freizeit" und "Unterbringung alter Menschen" eingehend untersucht haben. Die Ergebnisse dieser Beratungen sollen nunmehr in einer neuerlichen Enquete den Fachleuten der öffentlichen und privaten Wohlfahrtspflege vorgelegt werden.

Diese 2. Enquete des Österreichischen Städtebundes wird in der Wiener Stadthalle, Halle A, Freitag, den 5. Juni, um 9 Uhr, beginnen. Generalberichterstatte ist Stadtrat Franz Hillinger, Linz. Die Berichte über die vier genannten Arbeitskreise geben Prof. Dr. Herbert Grau, Linz, Univ.-Prof. Dr. Hans Hoff, Wien, Senatsrat Arch. Ing. Rudolf J. Boeck, Wien, und Dr. Herbert J. Pindur, Bundesministerium für soziale Verwaltung.

Am Nachmittag, und zwar beginnend um 14.30 Uhr, findet zum Abschluß der Enquete eine Aussprache statt.

Geehrte Redaktion!

Im Anschluß an die Vorträge, voraussichtlich gegen 11.45 Uhr, findet in Terrassenkaffee der Wiener Stadthalle eine Pressekonferenz statt, in deren Verlauf die Referenten der Enquete zur Beantwortung von Anfragen zur Verfügung stehen werden.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Infektionskrankheiten im April  
=====

2. Juni (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien weist in seinem Tätigkeitsbericht über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten für den Monat April zwei Diphtherieerkrankungen (Vormonat 7), 162 Scharlachfälle (Vormonat 206), und zwei Erkrankungen an Typhus (Vormonat 0) aus. Weiters wurden zwei **Dysenteriefälle** (Vormonat 1) und 134 Erkrankungen an Keuchhusten (Vormonat 69) gemeldet. Eine an Keuchhusten erkrankte Person ist gestorben. Im April wurden zehn Kinderlähmungsfälle gemeldet (Vormonat 23), davon ein Todesfall.

Bei einer Gesamtzahl von 9.423 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 2.174 (Vormonat 1.127). In 169 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 6.577 Röntgendurchleuchtungen und 400 Röntgenaufnahmen gemacht.

Die Parteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 3.192. Von 607 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 15, von 145 untersuchten Geheimprostituierten 25 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 145 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet.

Im Berichtsmonat wurden in den Bezirksgesundheitsämtern und in der Zentrale 23.971 Kinder gegen Poliomyelitis zum ersten Male geimpft. Die zweite Impfung erhielten 35.404 und die dritte Impfung 143 Kinder.

In den 53 Mutterberatungsstellen wurden 8.610 ärztliche Beratungen durchgeführt und in 639 Fällen Vitamin D zur Rachitisvorbeugung verabreicht. In den Schulen wurden 13.274 Schüler, in den Kindergärten 995 Kinder und in der Augenärztlichen Zentrale 772 Kinder untersucht. Im Berichtsmonat wurden in der systematischen Schulzahnpflege 7.317 Kinder untersucht und 1.813 behandelt.

In den sechs Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates wurden insgesamt 585 Personen, darunter 148 Männer untersucht. Es wurden 21 karzinomverdächtige Befunde erhoben. 371 Personen wurden wegen enderweitiger Erkrankungen ihren

behandelnden Ärzten zugewiesen, davon 44 Erkrankungen, die erfahrungsgemäß unbehandelt in ein Krebsleiden übergehen können.

In den Sportärztlichen Untersuchungsstellen wurden 189 Sportler untersucht.

- - -

Besuch aus Essen

=====

2. Juni (RK) Professor Hundhausen und Kurt Schopp, zwei leitende Angestellte der Firma Krupp aus Essen, überreichten heute vormittag Bürgermeister Jonas zur Erinnerung an die vor kurzem mit großem Erfolg in Düsseldorf und in Duisburg veranstaltete Österreich-Woche ein Bilderalbum. Der Bürgermeister dankte für das Geschenk und revanchierte sich mit dem großen Wien-Buch.

- - -

Eine Änderung im Festwochenprogramm für Donnerstag, den 4. Juni

=====

In unserer heutigen Aussendung auf Blatt 1008 soll es unter Musikveranstaltungen (19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal) richtig lauten:

Violinabend Zino Francescatti

Kammerorchester der Wiener Konzerthausgesellschaft,  
Dirigent: Paul Angerer

Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert G-dur

Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert D-dur

Johann Sebastian Bach: Violinkonzert A-moll

- - -

Wieder 224 Wohnungen durch "Neue Wiener Wohnbauaktion"  
=====

2. Juni (RK) Unter dem Vorsitz von Stadtrat Heller fand heute vormittag im Wiener Rathaus die zweite Sitzung des Beirates für die "Neue Wiener Wohnbauaktion" statt. Es wurden Ansuchen für 224 Wohnungen, größtenteils Einfamilienhäuser, bewilligt. Der Zuschuß für ~~diese~~ Bauvorhaben beträgt 35,5 Millionen Schilling. Weitere Ansuchen für insgesamt 1.583 Wohnungen liegen bereits vor.

- - -

Pakistanischer Minister bei Bürgermeister Jonas  
=====

2. Juni (RK) Der pakistanische Minister für Wiederaufbau, General Azam Khan, der zu einem mehrtägigen Aufenthalt nach Wien gekommen ist, stattete heute vormittag in Begleitung des pakistanischen Geschäftsträgers Bürgermeister Jonas im Wiener Rathaus einen Besuch ab. Der Minister informierte den Bürgermeister über den Zweck seines Besuches in der österreichischen Bundeshauptstadt, der vor allem einer Intensivierung der gegenseitigen freundschaftlichen Beziehungen zwischen seinem Land und Österreich dienen soll. Pakistans ausbaufähige Wirtschaft, so erklärte der Gast, biete viele hervorragende Investitionsmöglichkeiten und sei an einer Mitarbeit österreichischer Fachleute sehr interessiert.

Bürgermeister Jonas dankte dem Minister für seinen Besuch und überreichte ihm Publikationen über die neuesten Bauwerke der Wiener Stadtverwaltung.

- - -

Jugendsingen im Schweizer Garten  
=====

2. Juni (RK) Wegen Umbauarbeiten im Schulhof 3, Kleistgasse - Kölblgasse, wird das Bezirkssingen der Jugend, am Samstag, dem 6. Juni, für die betreffenden Gruppen in den Schweizer Garten verlegt. Beginn der Veranstaltung um 15.30 Uhr.

- - -

Die älteste Wienerin feiert ihren 106. Geburtstag  
=====

2. Juni (RK) Bürgermeister Jonas wird am Donnerstag, dem 4. Juni, um 10 Uhr vormittag, Frau Aloisia Schobel, 16, Neumayrgasse 18, seine Glückwünsche zum 106. Geburtstag überbringen. Frau Schobel ist die älteste unter den fünf mehr als 100 Jahre alten Wienerinnen.

- - -

Morgen 60. Todestag des Walzerkönigs  
=====Johann Strauß-Gesellschaft legte Kranz nieder

2. Juni (RK) Mittwoch, den 3. Juni, jährt sich zum 60. Male der Todestag von Johann Strauß Sohn. Die Johann Strauß-Gesellschaft, die bereits gestern mit einem vielbejubelten Konzert der Wiener Symphoniker unter Eduard Strauß dem Walzerkönig ihre Huldigung darbrachte, hat heute an seinem Ehrengrab auf dem Zentralfriedhof einen Kranz niedergelegt.

- - -

20 Wiener Jugendliche machen eine Gratisrundfahrt durch Österreich  
=====

2. Juni (RK) Vor Abschluß der großen Wiener Theater- und Konzertsaison werden alljährlich unter den 20.000 Besitzern von Jugendabonnements der Stadt Wien 20 Teilnehmer für eine Bildungsreise ermittelt, die von der Wiener Stadtverwaltung den Jugendlichen als Prämie zur Verfügung gestellt wird. In den vergangenen Jahren waren Italien, England und die Weltausstellung in Brüssel das Ziel dieser Studienfahrten, diesmal geht eine 18tägige Reise durch die österreichischen Bundesländer und nach Südtirol. Die Teilnehmer wurden teils durch Auslosung ermittelt, teils haben sie sich als die erfolgreichsten Verfasser von Aufsätzen die Gratisrundfahrt erworben. Die glücklichen Gewinner wurden in das Wiener Rathaus eingeladen, wo ihnen ein Vertreter des Kulturmates der Stadt Wien die Reisebons überreichte.

- - -

Christliche Gewerkschafter im Wiener Rathaus  
=====

2. Juni (RK) Vizebürgermeister Weinberger empfing heute nachmittag im Beisein der Stadträte Afritsch und Bauer im Stadt- senatssitzungssaal des Wiener Rathauses die Teilnehmer am Inter- nationalen Kongreß des Bundes christlicher Gewerkschaften, Sek- tion Öffentlicher Dienst, der heute unter Beteiligung der Dele- gierten von sieben europäischen Staaten in Wien seine Beratungen aufgenommen hatte.

Der Vizebürgermeister übermittelte den Gästen die Grüße der Stadtverwaltung und wünschte ihrem Kongreß die besten Erfolge. Im Namen der Kongreßteilnehmer dankte der Vorsitzende des Bundes christlicher Gewerkschafter Dewalsch, Belgien, für den freundli- chen Empfang im Wiener Rathaus.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 2. Juni  
=====

2. Juni (RK) Unverkauft von der Vorwoche 0. Inland Neu- zufuhren: 6193, Ausland: Bulgarien 706, Jugoslawien 50, Polen 1646, Ungarn 603, zusammen 9198.

Preise: extrem 14 S, 1. Qualität 14 S, 2. Qualität 13.40 bis 13.80 S, 3. Qualität 12.20 bis 13.40 S. Zuchten 12 bis 12.80 S Altschneider 11 bis 11.50. Ausland Bulgarien 12.50 bis 13.80, Jugoslawien 13 bis 13.40 S, Polen 13 bis 14 S, Ungarn 12.80 bis 14 S.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine ermäßigte sich um 16 Groschen je Kilogramm und beträgt 13.39 S.

Der Durchschnittspreis für ausländische Schweine ermäßigte sich um 28 Groschen und beträgt 13.29 S.

- - -